HEIM AG
Heizsysteme

Bedienungsanleitung für den Benutzer

Wärmepumpe

Heim AG Heizsysteme
Wittenwilerstrasse 31
CH-8355 Aadorf

Tel. +41 (0)52 369 70 90
Fax +41 (0)52 369 70 91

info@heim-ag.ch
www.heim-ag.ch

Inhaltsverzeichnis

1.0 Bedienungsübersicht..... 03

2.0 Schnelleinstellungen..... 04

2.1 Mischerkreis 1&2 Heizperiode 04

2.2 Mischerkreis 1&2 Kühlperiode 05

2.3 Direkter Heizkreis 06

2.4 Warmwasser 06

3.0 Hauptmenü 07

3.1 Betriebsmodus 07

3.2 Einstellungen 07

3.2.1 Mischerkreis 07

3.2.1.1 Absenkung 08

3.2.2 Direkter Heizkreis 08

3.2.3 Warmwasser 09

3.2.4 Zeit & Datum 09

3.3 Betriebsdatum 10

3.4 Historie 12

3.5 Service 12

4.0 Legende 13

1.0 Bedienungsübersicht

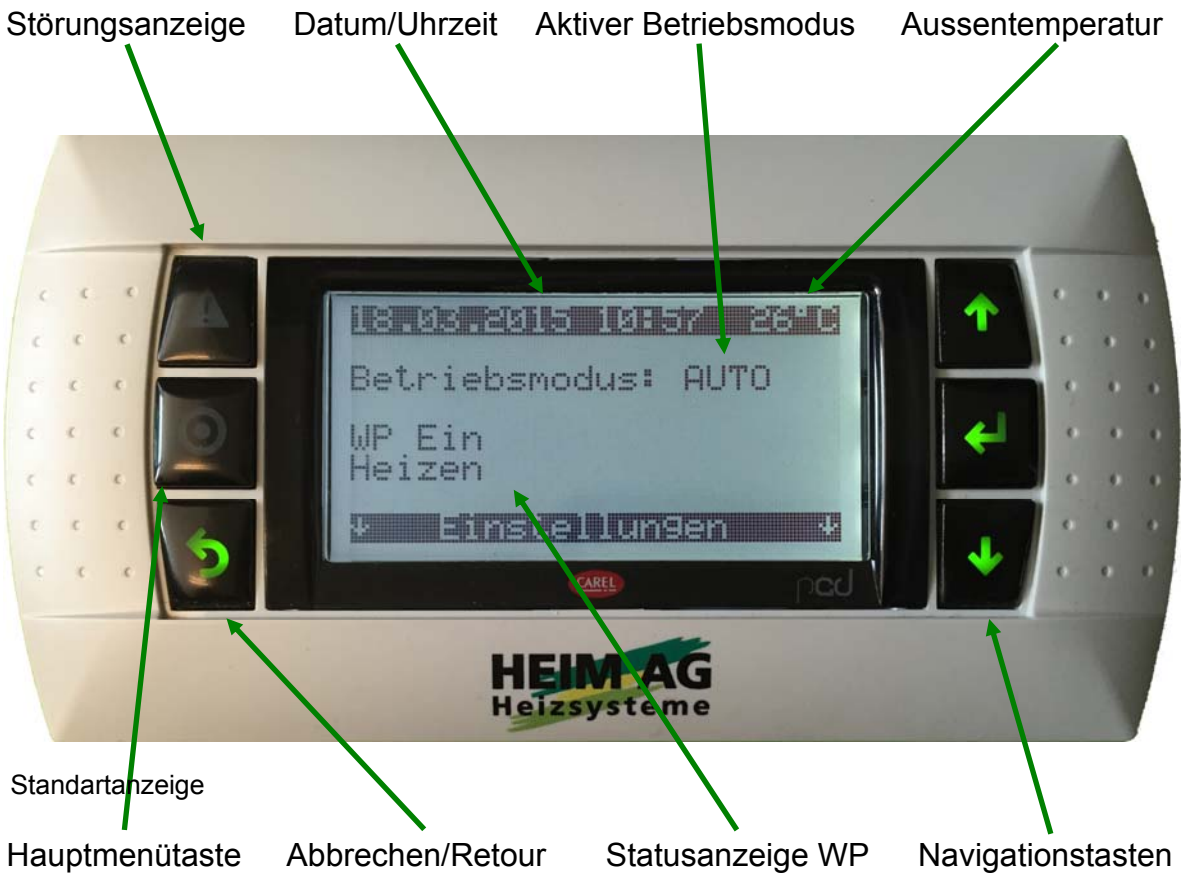


Abb. 1.1 Standartanzeige

Tastenfunktionen		
Tasten	**Standartanzeige**	**Untermenüs**
	Hauptmenü	Hauptmenü
	Störungsanzeige Quittierung	Störungsanzeige Quittierung
	Standardanzeige	Retour / Abbrechen
	Standardanzeige	Navigation
	Auswahl Bestätigen einer Änderung	
	Schnelleinstellungen	Navigation

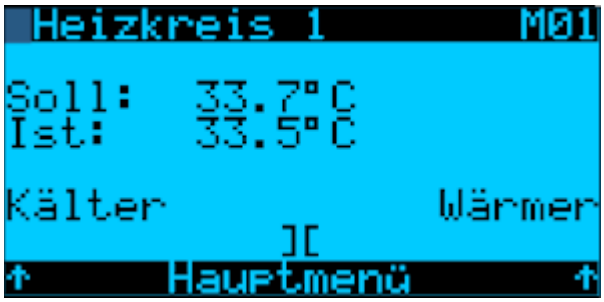
2.0 Schnelleinstellungen

In die Schnelleinstellungen gelangen Sie, in dem Sie in der Standardanzeige die Navigationstaste ↓ betätigen.
Je nach Anlage haben Sie mehrere Einstellungsseiten:
Mischerkreis 1
Mischerkreis 2
Direkter Heizkreis
Warmwasser

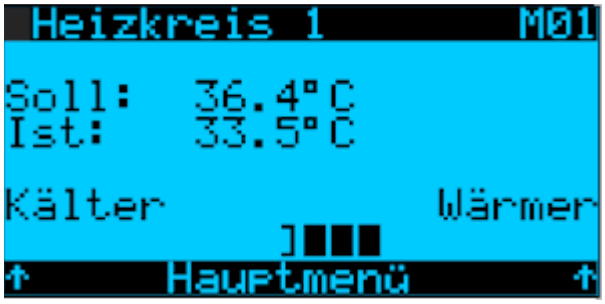
2.1 Mischerkreis 1 & 2 Heizperiode

In der Heizperiode werden Sie Heizkreise (HK) vorfinden. Wenn Ihre Anlage auch über Kühlung verfügt, wird in der Kühlperiode Kühlkreis (KK) angezeigt.

Das Anpassen der individuellen Temperaturwünsche wird erreicht, in dem man den entsprechenden HK durch betätigen der ↵ Taste auswählt und mit den Taste ↑ erhöht (Balkenanzeige bewegt sich nach rechts) bzw. ↓ senkt (Balkenanzeige bewegt sich nach Links).
Nach erfolgter Einstellung mit ↵ Taste bestätigen.



Beispiel nach Erhöhung des HK auf Reaktion eines zu kühlen Raumempfindens



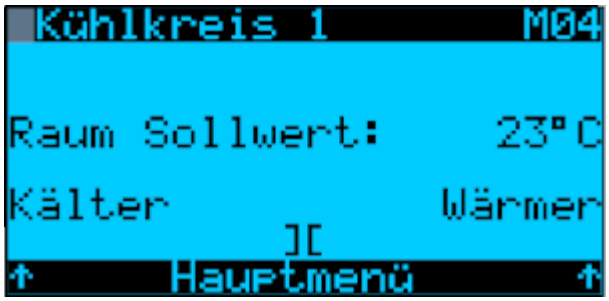
Beispiel nach Senkung des HK auf Reaktion eines zu warmen Raumempfindens

2.2 Mischerkreis 1 & 2 Kühlperiode

Zusätzlich zu der Einstellmöglichkeit wie in der Heizperiode haben sie auch noch ein Raum Soll-wert .

Ist die Raumtemperatur grösser als der eingestellte Wert, wird die Kühlung freigegeben.

Hinweis: Um ein schwanken der Anlage zu verhindern, sind im Hintergrund dT und Zeitverzögerungen aktiv (Verhinderung zu oftes Ein/Aus der Anlage).



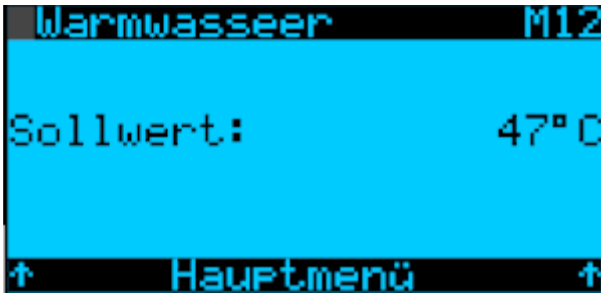
2.3 Direkter Heizkreis

Das Anpassen der individuellen Temperaturwünschen wird auf dieselbe Weise verstellt wie die Temperatur der Mischkreise.

2.4 Warmwasser

Das Anpassen der Warmwassertemperatur wird erreicht, in dem man durch betätigen der ↵ Taste den Sollwert auswählt und mit den Taste ↑ erhöht bzw. ↓ senkt .
Nach erfolgter Einstellung mit ↵ Taste bestätigen.

Hinweis: Maximaler Einstellwert wird durch die Einsatzgrenzen der Wärmepumpe begrenzt.



3.0 Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Betätigen der Taste ⊙ in der Standartanzeige.

A) Betriebsmodus
B) Einstellungen
C) Betriebsdaten
D) Historie
E) Service

3.1 Betriebsmodus

Betriebsmodus Auswahl	
Modus	**Bedeutung**
Aus	WP & Verteilung ausgeschalten
Auto	WP & Verteilung funktionieren automatisch
Sommer	Nur Warmwasser & Kühlung aktiv
2. Wärmeerzeuger	WP gesperrt, Wärmeerzeugung erfolgt durch 2.Wärmeerzeuger (z.B.: Elektrisch / Holz)

3.2 Einstellungen

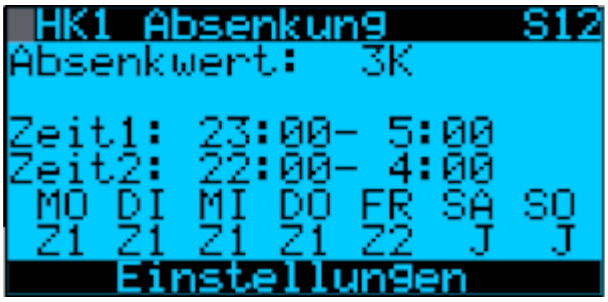
Je nach Anlage haben Sie mehrere oder wenigere Einstellungsseiten:

Mischerkreise 1
Mischerkreise 2
Direkter Heizkreis
Warmwasser
Zeit & Datum

3.2.1 Mischerkreis

Gleiche Einstellmöglichkeiten wie Schnelleinstellungen (1.1) mit zusätzlicher Absenkung.

3.2.1.1 Absenkung



Einstellungen	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
Absenkwert	Einstellung des Temperaturwertes, um den die Heizkennlinie während einer Absenkung, abgesenkt werden soll.	0-10K
Zeit 1	Einstellung der Zeit, in der eine Absenkung für den Heizkreis erfolgen soll.	00:00-23:59
Zeit 2	Einstellung der Zeit, in der eine Absenkung für den Heizkreis erfolgen soll.	00:00-23:59
MO…..SO	Für jeden Wochentag kann separat ausgewählt werden, ob Zeit1, Zeit2, keine Zeit oder beide Zeiten für eine Absenkung aktiviert werden sollen. Wochentag überschreitende Absenkungen werden jeweils bei Tageswechsel aktiviert bzw. deaktiviert.	N / Z1 / Z2 / J

Hinweis: Dass Navigieren zwischen den einzelnen Einstellungen erreichen Sie durch mehrmaliges Betätigen der Enter Taste.

3.2.2 Direkter Heizkreis

Gleiche Einstellmöglichkeiten wie Schnelleinstellungen (2.1) und Absenkung (2.2.1.1) der Mischerkreise

3.2.3 Warmwasser

Einstellungen	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
Sollwert	Einstellung des Warmwasser Sollwertes	25 - 47°C - Max WP
Zeitprogramm	Einstellung der Zeitblöcke in dem die Warmwasserproduktion freigegeben ist	00:00 - 23:59

3.2.4 Zeit & Datum

Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums

3.3 Betriebsdaten

Je nach Betriebszustand der Anlage haben Sie mehr oder weiniger Betriebsdaten.

Anzeige	Beschreibung	Wert
Status	Gibt an ob eine Heizanforderung vorliegt. Bei Anliegen einer Heizanforderung muss die Wärmepumpe nicht zwingend in Betrieb sein.(Sollwert in Puffer erreicht, Sperrzeiten, EVU…) Bei Anliegen einer Warmwasseranforderung ist der Heizkreis inaktiv, solange bis keine Warmwasseranforderung mehr anliegt.	Aktiv / Inaktiv
Ist VL	Aktueller Vorlauf (VL) des Heizkreises	-50 - 100°C
Soll VL	Aktuell geforderter Vorlauf der eingestellter Heizkurve	-50 - 100°C

Anzeige	Beschreibung	Wert
Ist	Aktuelle Puffertemperatur	-50 - 100°C
Soll	Aktuell gefordertes Puffersoll der aktiven Heizkreise	-50 - 100°C

Anzeige	Beschreibung	Wert
Zeitprogramm	Gibt an ob die Warmwasser Produktion über das Zeitprogramm freigegeben ist	Aktiv / Inaktiv
Ist	Aktuelle Warmwassertemperatur auf Fühlerhöhe	-50 - 100°C
Soll	Aktuell eingestellter Warmwasser Sollwert	-50 - 100°C

Hinweis: Soll und Ist Wert können einen grösserer Wertunterschied aufweisen ->um ein ständiges Ein/Aus der Anlage zu verhindern, ist eine sogenannte Schaltdifferenz hinterlegt. Warmwasser ist immer vorhanden, da die Wassertemperatur oberhalb des Fühlers höher liegt, als der angezeigte Ist Wert.

3.4 Historie

Historie ist ein Alarmspeicher für die letzten 10 Störungen der Anlage.
Zusätzlich zu Zeit, Datum und Störung werden noch andere Angaben angezeigt, die den Servicetechniker bei der Fehlersuche unterstützen.

3.5 Service

Zugang zum Servicemenü für Servicetechniker.

4.0 Legende

Anzeige	Beschreibung	Wert
EVU Sperre	Sperre vom Elektrizität Lieferant um das Stromnetzt in Spitzenzeiten nicht zu überlasten	
HK	Heizkreis	
KK	Kühlkreis	
WW	Warmwasser	
PSP	Pufferspeicher	
Schaltspielsperre	Schutz der Verdichter gegen ein zu oftes Einschalten	
WP	Wärmepumpe	
VL	Vorlauf	
RL	Rücklauf	
Sole	Wasser Etylenglykol Gemisch	